

**Faktenblatt****Stiftung Brändi**

Zuständiges Departement

Gesundheits- und Sozialdepartement GSD

Federführende Dienststelle

Dienststelle Soziales und Gesellschaft

Ansprechperson

Lorenz Buchser

Faktenblatt erstellt von

Lorenz Buchser

Datum

10.01.2020

**Entwicklungen**Wichtige Entwicklungen  
bis Ende 2019

Einführung individueller Betreuungsbedarf (IBB). Einführung leistungsorientierte Abgeltung (LOA) im Bereich Wohnen.

Zukünftige Entwicklungen

Direktion wird neu besetzt im Frühling 2020. Einführung LOA im Bereich Arbeit per 1.1.2020. Teilrevision Gesetz über soziale Einrichtungen (SEG) per 1.1.2020.

**Basisinformationen**

Rechtsform

Stiftung

Art der Beteiligung

Finanziell: Keine, jedoch Beiträge nach dem Gesetz über soziale Einrichtungen SEG.

Einsitznahme: Keine, jedoch Wahl des Stiftungsrats durch Regierungsrat (Organe der Stiftung Brändi sind Stiftungsrat, Betriebskommission und Kontrollstelle). Der Regierungsrat des Kantons Luzern wählt den Präsidenten und weitere 7 bis 15 Mitglieder des Stiftungsrates auf die Dauer von vier Jahren. Im Übrigen konstituiert sich der Stiftungsrat selber.

Revisionsstelle

Finanzkontrolle des Kantons Luzern

Rechnungslegungsstandard

Swiss GAAP FER

## Risikobewertung

Risiken

Steigende Kosten durch sich entwickelnde Anforderungen an Betreuung und Pflege. Betriebswirtschaftliche Risiken durch Marktumfeld.

Über die Hauptrisiken gesehen: In welche Risikokategorie würden sie die Beteiligung eingliedern?

B

Begründung

Betrieb mit hoher Komplexität, grossen Volumen und teilweise konjunkturell exponiert. Risiken werden minimiert durch professionelle Unternehmensführung und solide finanzielle Basis.

Veränderung Risikokategorie zum Vorjahr

Unverändert

Massnahmen

Keine besonderen Massnahmen

## Erfolgsrechnung (in Mio. Fr.)

(Zahlen 2019 liegen nicht vor)

	2016	2017	2018	2019
Ertrag	85,0	88,1	89,7	
Aufwand	83,5	88,1	88,0	

## Entwicklung Finanzaufgaben

Gewinn/Verlust

Im Jahr 2018 resultiert ein Erfolg von 1,7 Millionen Franken, der im Bereich der beruflichen Massnahmen erzielt wurde. Das Betriebsergebnis beläuft sich auf einen Ertragsüberschuss von 2,9 Millionen Franken.

Aufwand/Ertrag

Der Erträge aus wirtschaftlicher und sozialer Leistungserbringung haben 2018 zugenommen. Der Personalaufwand hat sich verringert, weil im Vorjahr im Zusammenhang mit der Reglementsänderung LUPK eine Rückstellung von 2,3 Millionen Franken gebildet worden war.

## Darlehen und Bürgschaften vom Kanton

Art der Finanzierung

Keine

Höhe der Finanzierung

Keine

## **Zahlungsströme 2018 und 2019 zwischen Kanton und Beteiligung - Sicht Kanton (in Mio. Fr.)**

	<b>2018</b>	<b>2019</b>
Einnahmen	0,3	0,4
Ausgaben	25,7	26,1

## **Strategische Leitungsorgane**

Personelle Veränderungen 2019	Drei neue Mitglieder im Stiftungsrat, ein Wechsel in der Geschäftsleitung.
Kantonsvertretungen	Keine

## **Strategie**

Strategische Ziele gemäss B91	<ul style="list-style-type: none"><li>- Beteiligung halten.</li><li>- Wirksame und zweckmässige Arbeits-, Ausbildungs- und Wohnplätze für Menschen mit Behinderungen sicherstellen.</li></ul>
Änderung des strategischen Ziels	Nein
Stand der Umsetzung	Auf Kurs
Massnahmen	Keine
Einschätzung	Keine Besonderheiten

Luzern, 31. Dezember 2019